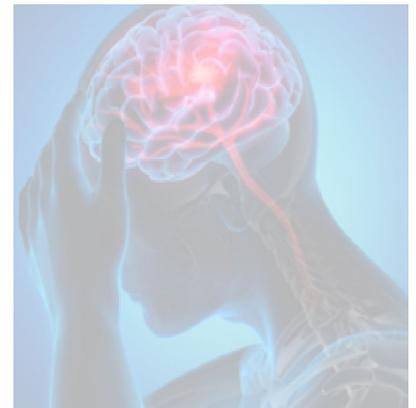


Quelle:

www.lazarus.at/2023/04/01/qualitaetsstandard-integrierte-versorgung-schlaganfall-optimiert-bundesweite-umsetzung

Qualitätsstandard „Integrierte Versorgung Schlaganfall“ optimiert bundesweite Umsetzung

☒ In Österreich ist der Schlaganfall nach Herz-Kreislauf- sowie Krebserkrankungen die dritthäufigste Todesursache und sorgt oftmals für bleibende Behinderungen.



Leben retten, Behinderungen vermeiden und Patientenorientierung in den Fokus rücken: Dieser seit 2018 bundesweit umgesetzte, integrierte Qualitätsstandard optimiert die Schlaganfallversorgung und umfasst sämtliche Versorgungsphasen vom Notfallmanagement, Versorgung im Krankenhaus, Rehabilitation und ambulante Nachbetreuung bis hin zur anschließenden Weiterbetreuung und Sekundärprävention.

Er fokussiert auf das Optimieren der Schlaganfallversorgung unter den Prämissen Patientenorientierung, sektorenübergreifende Kontinuität und Anwenden der nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft geeigneten medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Maßnahmen. Im Zentrum der Integrierten Versorgung Schlaganfall steht der Nutzen für Patientinnen und Patienten.

Inkludiert ist ein Basisdatensatz zur bundeseinheitlichen Dokumentation von Schlaganfällen, der für alle Schlaganfall-Patientinnen und -Patienten auszufüllen ist, unabhängig von der Abteilung, in der sie behandelt wurden.

Eine jährliche Datenauswertung und ein Monitoring erfolgen im Rahmen des standardisierten A-IQI-Prozesses und mittels des Stroke-Unit Registers inklusive endovaskulärem Register, um daraus Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Versorgung abzuleiten.

> [Qualitätsstandard IV-Schlaganfall](#) (PDF, 552 KB)

Zum Status Quo der österreichischen Schlaganfallversorgung

Ein Schlaganfall stellt einen oft nachhaltigen und drastischen Einschnitt in das Leben der Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen dar. Die betroffenen Personen müssen nicht nur mit den direkten Folgen der Krankheit zurechtkommen, sondern auch alle organisatorischen Anforderungen, angefangen von der notfallmäßigen Betreuung über stationäre Aufenthalte, Rehabilitationsmaßnahmen und regelmäßige Nachuntersuchungen, bewältigen.

Österreich verfügt über eine im internationalen Vergleich ausgezeichnete Schlaganfall-Versorgung, nicht zuletzt dank der bundesweiten Vorgaben im Qualitätsstandard Integrierte Versorgung Schlaganfall, der 2018 veröffentlicht wurde.

Im vorliegenden Bericht „Status Quo der österreichischen Schlaganfall-Versorgung“ finden Sie die Stärken und Schwächen der derzeitigen Versorgung und eine detaillierte Beschreibung der zur Verfügung stehenden Daten. Dadurch sollen Verbesserungspotentiale aufgezeigt und eine objektive Bewertung bereits gesetzter und noch zu setzender Maßnahmen ermöglicht werden. Das erklärte Ziel ist die Sicherstellung der hohen Qualität auf den Versorgungsstufen, die bereits gut funktionieren, sowie die Verbesserung jener Bereiche, wo es noch Entwicklungspotenzial gibt.

> [Status Quo der Österreichischen Schlaganfallversorgung](#) (PDF, 6 MB)

Informationsbroschüren für Patient*innen:

[> Patienteninformation: Optimaler Ablauf der Schlaganfallversorgung](#) (PDF, 200 KB)

[> Leichter Lesen - Patienten-Information: Versorgung bei einem Schlaganfall](#) (PDF, 202 KB)